

12-STUNDEN-SCHWIMMEVENT

Jeder geschwommene Kilometer wird in einen Spenden-Euro umgewandelt

ATTNANG-PUCHHEIM. Bereits zum dritten Mal, nach dem 24-Stunden-Schwimmen 2009 in Attnang-Puchheim und dem 12-Stunden-Schwimmen 2010 in Vöcklabruck, führt der Schwimmverein Vöcklabruck einen derartigen Bewerb durch, diesmal in Zusammenarbeit mit der Stadt Attnang-Puchheim – am Samstag, 16. Juli. Für Besucher ist der Eintritt ins Apumare frei.

Der 12-Stunden-Raiffeisen-Schwimmevent ist eine sportliche und kulturelle Veranstaltung mit attraktivem Rahmenprogramm für einen guten Zweck. Es geht darum, so viele Kilometer wie möglich zu schwimmen. Jeder geschwommene Kilometer wird in einen Euro Spendengeld umgewandelt. Unterstützt wird ein soziales Projekt mit regionalem Bezug.

Der Startschuss für den Schwimmevent fällt um 9 Uhr (Einlass und Startnummernausgabe ist ab 7 Uhr). Schwimmen kann man auf insgesamt fünf



Auf insgesamt fünf Schwimmbahnen werden zwölf Stunden lang möglichst viele Kilometer „gesammelt“.

Bahnen, drei davon sind für den Staffelbewerb reserviert. Hier werden insgesamt höchstens 15 Staffeln zugelassen. Außerdem gibt es eine Schwimmbahn für den Einzelbewerb mit insgesamt sechs Einzelschwimmern. Die letzte Bahn wird als offene

Schwimmbahn geführt. Hier kann jeder nach Belieben zu jeder Tageszeit schwimmen. „Wir wollen möglichst viele Kilometer zusammenbringen“, hofft Veranstalter Helmut Krechl auf ein großzügiges Spendenergebnis. Infos: www.schwimnacht.at ■

i SAMSTAG, 16. JULI

Swim- & Chill-Party im Apumare Freibad Attnang-Puchheim: von 9 bis 21 Uhr 12-Stunden-Schwimmen, ab 11 Uhr Frühschoppen, ab 15 Uhr Party-Programm, um 18 Uhr Rückkonzert, 21.30 Uhr Siegerehrung

MOTORBOOTRENNSPORT

Havas wollte zu viel auf einmal

REGAU/BAJA. Attila Havas (RSC Regau) bewies bei der dritten WM-Veranstaltung auf der Donau im ungarischen Baja in der F-500-Klasse, dass die Performance seines Bootes mit dem Veroni-Werksmotor stimmt. Havas gewann die ersten zwei Läufe mit je einem Start-Ziel-Sieg. Ein dritter Platz im dritten und letzten Lauf hätte ihm gereicht, sich den Veranstaltungssieg zu sichern und damit die WM-Halbzeitführung zu über-



RSC Regau-Pilot Attila Havas (Nr. 29) flog der Konkurrenz in zwei Läufen davon.

nehmen. Doch nach einer unfreiwillig gedrehten Pirouette wurde Havas leider nur Vierter. In der Endabrechnung bedeutete dies den zweiten Gesamtrang.

Sein Rückstand im WM-Zwischenklassament beträgt zur Halbzeit vier Punkte auf den Führenden. Havas hat zwei Punkte Vorsprung auf den Dritten. ■

CONSUL-CUP Bichl führt

WOLFSEGG. Nach vier von sieben Rennen führt Josef Bichl (RSC Wolfsegg) im Senioren-Cup. Bei den bisherigen vier Rennen erreichte Bichl beim Wienerwaldmarathon einen zweiten, beim Kärnten-Radmarathon und Mondsee-Radmarathon jeweils einen ersten Rang. Beim Marathon in Purbach war er nicht am Start. Der Consul-Cup besteht aus sieben Rennen. Noch ausstehende Rennen: St. Pölten, Zwettl/NÖ und der Saualdman. ■